

Impfschutz nicht dem Zufall überlassen

Apothekerinnen und Apotheker in Nordrhein helfen beim Check des Impfstatus

Düsseldorf. Viele Menschen wissen nicht genau, welche Impfungen sie aktuell benötigen. Ein regelmäßiger Blick in den Impfpass hilft, Lücken rechtzeitig zu erkennen und vor vermeidbaren Erkrankungen zu schützen. Kathrin Luboldt, Vizepräsidentin der Apothekerkammer Nordrhein, informiert über die kompetente Beratung in der Apotheke vor Ort und die Möglichkeit für einen unkomplizierten Impfstatus-Check.

Frau Luboldt, warum sollte man seinen Impfstatus überhaupt regelmäßig überprüfen lassen? Viele Menschen haben ihren Impfpass jahrelang nicht in der Hand. Dabei ändern sich Impfeempfehlungen, und einige Impfungen müssen regelmäßig aufgefrischt werden. Wer seinen Impfstatus überprüft, kann mögliche Impflücken frühzeitig erkennen und schließen.

Bei welchen Impfungen entdecken Sie die größten Lücken? Häufig sehen wir bei der Überprüfung, dass Auffrischungen gegen Tetanus, Diphtherie oder Keuchhusten fehlen. Impfungen gegen Gürtelrose, Pneumokokken oder Grippe kennen zwar viele Menschen, viele wissen aber nicht, ob sie zu dem Personenkreis gehören, denen sie empfohlen werden.

Für wen bietet sich ein Impfstatus-Check an? Eigentlich für jeden. Eine besonders wichtige Rolle spielt er für ältere Menschen, Personen mit chronischen Erkrankungen, Menschen mit häufigen Reisen ins Ausland und Eltern, die den Impfschutz ihrer Kinder im Blick behalten möchten.

Was genau passiert bei einem Impfstatus-Check in der Apotheke? Die Patientinnen und Patienten bringen ihren Impfpass mit. Wir schauen gemeinsam nach, welche Impfungen dort dokumentiert sind und ob nach den aktuellen Empfehlungen Auffrischungen oder bestimmte Schutzimpfungen fehlen. Anschließend erklären wir die nächsten Schritte.

Viele Apotheken bieten inzwischen auch selbst Impfungen an... Das stimmt. Viele Apotheken bieten inzwischen Schutzimpfungen an, zum Beispiel gegen Grippe. Ob eine Impfung direkt in der Apotheke möglich ist, hängt von der jeweiligen Impfung und den gesetzlichen Vorgaben ab. Darüber informieren wir individuell.

Warum fällt es vielen Menschen schwer, den Überblick zu behalten? Der Impfpass begleitet uns oft ein Leben lang. Mit den Jahren kommen verschiedene Impfungen, Auffrischungen und neue Empfehlungen hinzu. Da verliert man leicht den Überblick. Genau deshalb empfehlen wir eine Beratung, etwa in der Apotheke vor Ort.

Welchen Vorteil bietet die Apotheke vor Ort? Die Apotheke bietet die Beratung meistens ohne Termin an. Zudem ist sie für viele Menschen die erste Anlaufstelle in Gesundheitsfragen. Wir können den Impfstatus schnell überprüfen, Fragen beantworten und bei Bedarf an die Arztpraxis verweisen. Das macht Prävention einfacher.

Welchen Rat möchten Sie den Menschen mitgeben? Schauen Sie nicht erst in Ihren Impfpass, wenn eine Reise ansteht oder eine Erkrankung in den Nachrichten auftaucht. Bringen Sie Ihren Impfpass einfach beim nächsten Apothekenbesuch mit. Oft dauert die Überprüfung nur wenige Minuten, trägt aber dazu bei, wichtige Schutzimpfungen nicht zu verpassen.

Über uns: Apothekerkammer Nordrhein

Die Apothekerkammer Nordrhein (AKNR) ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts Trägerin der berufsständischen Selbstverwaltung der Apothekerinnen und Apotheker, die in den Regierungsbezirken Köln und Düsseldorf arbeiten oder leben. Sie vertritt die Interessen der über 12.200 Kammerangehörigen, die in öffentlichen Apotheken, Krankenhäusern, Wissenschaft, Industrie und Verwaltung oder bei der Bundeswehr tätig sind. Die Apotheke vor Ort übernimmt eine hoheitliche Aufgabe: die sichere, vom Heilberuf getragene, wohnortnahe Versorgung der Menschen mit Arznei- und Hilfsmitteln, 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.

PRESSEMITTEILUNG

26.10.2026

Herausgeber

Apothekerkammer Nordrhein
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Poststraße 4
40213 Düsseldorf

Ansprechpartner

Jens A. Krömer
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0211 8388-119
Fax 0211 8388-299
j.kroemer@aknr.de